



Pakistan

Allgemeine Informationen und Bildungsstand

- ▶ Einwohnerzahl (2016): 191 Millionen
- ▶ Altersstruktur: 0-24 Jahre (2016): 53 % / 25-54 Jahre: 37 % / 55 und älter: 10 %
- ▶ Einwohner im Alter von 15-24: 41 Millionen (rund 4,1 Millionen pro Altersjahrgang)
- ▶ Analphabetenquote (2016): 43 % der Personen über 15 Jahre
- ▶ Einschulungsquote (2015): 73 % eines Altersjahrgangs
- ▶ Anteil Sekundarschüler/innen (2015): 41 % eines Altersjahrgangs
- ▶ Anteil staatliche berufliche Bildung (2015): 3 % eines Altersjahrgangs
- ▶ Akademikeranteil (2015): 10 % eines Altersjahrgangs
- ▶ Ausgaben für Bildung (2015): 2,5 % des BIP
- ▶ Sprachen: Urdu, weit verbreitete Fremd- und Geschäftssprache: Englisch

Zuwanderung und Integration in Deutschland

- ▶ Zuwanderung im Jahr 2015: ca. 25.000 (Schätzung)
- ▶ Asylanträge im Jahr 2016: 15.528 Anträge
- ▶ Schutzquote im Jahr 2015: 9,8 %, bereinigte Schutzquote: 56 %
- ▶ Pakistanische Bevölkerung im Jahr 2015: 61.700 (2010: 29.200)
- ▶ Pakistanische sozialversicherungspfl. Beschäftigte im Jahr 2015: 11.379 (2010: 5.600)
- ▶ Pakistanische Arbeitssuchende im Jahr 2016: 14.191 (2010: 11.600)
- ▶ Anträge auf Anerkennung des Berufsabschlusses 04/2012 - 12/2015: 111 Anträge
- ▶ Häufigster Beruf beim Anerkennungsverfahren: Arzt

Ausbildungssystem

- ▶ **Historie:** britischer Ursprung des Bildungssystems
- ▶ **Struktur:** zentralisiertes Bildungssystem, jedoch große Autonomie der 5 Bundesstaaten bei der Umsetzung und Durchführung der Ausbildung
- ▶ **Staatliche Ausbildungsgänge:** Es existieren 3 Arten von staatlichen beruflichen Ausbildungsgängen mit einer Dauer von 3 Monaten bis zu 3 Jahren. Für Ausbildungsgänge von mindestens einem Jahr ist ein Abschluss der Sekundarstufe I (nach 10 Schuljahren) erforderlich. Sämtliche Ausbildungsgänge sind vollzeitschulisch organisiert. Die Praxisanteile schwanken je nach Art der Berufsausbildung zwischen 60 % und 75 %.
- ▶ **Zahl der Ausbildungsberufe:** 32 an technischen Schulen und 150 an beruflichen Schulen in allen Wirtschaftsbereichen (Landwirtschaft, Handel, Industrie und Handwerk)
- ▶ **Nicht-staatliche Ausbildungsgänge:** stark ausgeprägter non-formaler und informeller Sektor, traditionelle betriebliche Ausbildung („learning by doing“) ist vorherrschend
- ▶ **Weitere Informationen** finden Sie im Länderprofil **Pakistan** unter **www.bq-portal.de**

Sie würden gerne Flüchtlinge in Ihrem Unternehmen beschäftigen? Informationen dazu finden Sie auf www.kofa.de/fluechtlinge

Im Auftrag des

Umgesetzt durch:

Kontakt: